

Kurze Beschreibung	Ort	Weitere Informationen unter
<p><b>Die kath. Kirche St. Ulrich und Wolfgang in Sittling</b>  Die Kirche in Sittling ist romanischen Ursprungs und wurde Anfang des 13. Jahrhunderts errichtet, wobei der Turm im 17./18. Jahrhundert um das Oktogon erhöht wurde.  Die kleine, durchaus schöne und historische Kirche ist einen Abstecher nach Sittling wert. Der schattige Platz vor der Kirche bietet einen Ort der Ruhe und Besinnung, bevor es auf dem Donau-Panoramaweg weiter Richtung Kelheim geht.</p>	<p>Sittling 200, 93333  Neustadt a.d. Donau</p>	<p><a href="http://www.bad-goegging.de">www.bad-goegging.de</a></p>
<p><b>Mit DonauPforten durch die Landschaft</b>  Um die abwechslungsreiche Kultur- und vor allem Naturlandschaft entlang der Donau ganz intensiv kennen zu lernen, eröffnen die DonauPforten-Erlebniswege vielfältige Einblicke in Flora und Fauna entlang der Donau.</p> <p>Markante Punkte auf diesen Wegen sind mit „Pforten“ bestückt, die wertvolle Informationen bereithalten, die als Texte, Bilder und Hörbeiträge über QR-Codes auf dem Smartphone abgerufen werden können. Entlang der Donau, zwischen Eining bei Bad Gögging und Oberndorf bei Bad Abbach, gibt es vier solcher Themenwege: Der Römerweg, Klosterweg, Winzerweg und Felsenweg laden ein zum Naturwandern rund um Kelheim.</p> <p>Der Römerweg bei Bad Gögging beispielsweise widmet sich ganz den hochwassergeprägten Donau-Auen und dem Leben der antiken Römer entlang des "nassen Limes". Ein besonderes Highlight entlang dieser eineinhalbstündigen Runde ist das ehemalige Kohortenkastell Abusina.</p>	<p>Bad Gögging</p>	<p><a href="http://www.rauszeit.bayern">www.rauszeit.bayern</a>  <a href="http://www.bad-goegging.de">www.bad-goegging.de</a></p>

<p><b>Kunstpark</b>  Die Stadt Neustadt a.d.Donau hat über die Jahre durch verschiedene Kunstausstellungen wie "Wannenkunst" oder "Flugobjekte" Kunstobjekte erworben und in den Parkanlagen Bad Gögging ausgestellt. Diese Kunstwerke laden Sie zu einem Rundgang im Kunstparkur ein und verlocken, in die Welt des künstlerischen Schaffens vor Ort einzutauchen.</p> <p>Die Kunstobjekte finden Sie in Bad Gögging an folgenden Standorten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an der Kaiser-Augustus-Straße, in der Wiese vor dem The Monarch Hotel</li> <li>- am Kurhaus</li> <li>- im neuen Kurpark</li> <li>- im alten Kurpark an der Abens</li> <li>- vor der Kirche St. Andreas</li> <li>- an der Abens, gegenüber des Hotel Eisvogel</li> </ul>	<p>Bad Gögging</p>	<p><a href="http://www.bad-goegging.de">www.bad-goegging.de</a></p>
<p><b>Kastell Abusina in Eining</b>  Das Römerkastell in Eining bei Neustadt a. d. Donau ist ein ehemaliges Kohortenkastell und Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes Limes.</p> <p>Die Überreste der Gebäude und Wehranlagen zeigen den Besuchern die wechselnden Strategien, mit denen die römischen Soldaten fast 400 Jahre lang die Nordgrenze des römischen Reiches sicherten.</p> <p>Das Kastell war im 1. Jahrhundert n. Chr. ein Teil einer Kastellkette entlang der Donau. Im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr. zählte das Kastell zu den Grenzanlagen des obergermanisch-raetischen Limes. Ca. 300 n. Chr. wurde ein kleineres, stark befestigtes spätrömisches Kastell errichtet, das im 4. und frühen 5. Jahrhundert die Grenzen Roms sicherte.</p>	<p>Neustadt a.d. Donau - Ortsteil Eining</p>	<p><a href="http://www.bad-goegging.de">www.bad-goegging.de</a></p>

<p><b>Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs in der Weltenburger Enge</b>  Das Naturschutzgebiet "Weltenburger Enge" zwischen Kelheim und dem Kloster Weltenburg ist ein ganz besonderes Naturschutzgebiet.  Bereits 1840 hat König Ludwig I. den Schutz der Weltenburger Enge angeordnet, 1938 wurde sie offiziell Naturschutzgebiet und seit über 40 Jahren trägt sie als einziges Naturschutzgebiet Bayerns das "Europadiplom" des Europarates.  Um die besondere Landschaft rund um den imposanten Donaudurchbruch kennen zu lernen, empfiehlt sich eine Wanderung mit der Gebietsbetreuerin der Weltenburger Enge.</p> <p>Erleben Sie das Frühlingserwachen in der Weltenburger Enge und lassen Sie sich verzaubern von herrlichen Ausblicken, faszinierenden Felsformationen und sagenumwobenen Orten des Naturschutzgebietes. Nehmen Sie teil an einer naturkundlich-kulturhistorischen Wanderung mit der Gebietsbetreuerin!</p>	<p>Kelheim</p>	<p><a href="http://www.tourismus-landkreis-kelheim.de">www.tourismus-landkreis-kelheim.de</a>  <a href="http://www.voef.de">www.voef.de</a></p>
<p><b>Stadtführungen</b> in Regensburg täglich 10.30 und 14.30 Uhr</p>	<p>Regensburg</p>	<p><a href="http://www.regensburg.de">www.regensburg.de</a></p>
<p><b>Neu: Museum der Bayerischen Geschichte!</b> Eröffnung am 05. Juni 2019</p>	<p>Regensburg</p>	<p><a href="http://www.regensburg.de">www.regensburg.de</a></p>
<p><b>Schifffahrten</b> auf der Donau täglich ab Ostern</p>	<p>Regensburg, ab Steinerne Brücke</p>	<p><a href="http://www.regensburg.de">www.regensburg.de</a></p>
<p><b>Geopfad Tegernheimer Schlucht</b>  Drei geologische Großeinheiten unterschiedlichen Alters treffen im Raum Tegernheim aufeinander. An 7 Stationen entlang des Geopfades erhält man Einblicke in die Erdgeschichte und kann bei der letzten Station den Ausblick über Tegernheim und das Donautal genießen. Auch die ersten Frühlingsboten, wie Küchenschelle, Schlehe oder Regensburger Geißklee, gilt es zu entdecken. Der leicht abzuwandernde Rundweg hat eine Länge von 2,9 km. Führungen finden jeden 2. Sonntag im Monat statt.</p>	<p>Tegernheim</p>	<p><a href="http://www.tegernheim.de/freizeit-und-tourismus/geopfad/">http://www.tegernheim.de/freizeit-und-tourismus/geopfad/</a></p>

<p><b>Picknick auf der Walhalla mit Spaziergang durch die bayerische Hall of Fame</b>  Die Walhalla in Donaustauf bietet im Frühling eine bezaubernde Aussicht auf das immer grüner werdende Donautal. Ideale Bedingungen für ein gemütliches Picknick auf den Treppenstufen oder auf der angrenzenden Wiese. Aber auch der Besuch der Walhalla selbst ist in jedem Fall empfehlenswert, denn hier kann man zahlreiche Büsten berühmter Feldherren, Herrscher und Künstler bewundern. Und wer schon einmal die vielen Büsten bestaunt hat, findet dieses Jahr eine Neue unter ihnen: Ab 2019 wird Max Planck in der Ruhmeshalle zu sehen sein. Und wer möchte, kann diesen schönen Frühlingsausflug mit einer Schifffahrt entlang der Donau kombinieren.</p>	<p>Donaustauf</p>	<p><a href="https://www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/walhalla.htm">https://www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/walhalla.htm</a>   <a href="https://schifffahrtklinger.de/">https://schifffahrtklinger.de/</a>  <a href="https://www.donauschifffahrt.eu/">https://www.donauschifffahrt.eu/</a></p>
<p><b>Spaziergang zum Schloss Wörth mit Ausblick (ca. 2,5 km)</b>  Wie wäre es mit einem herrlichen Spaziergang an einem sonnigem Frühlingstag: Von der Petersberger Straße in Wiesent, geht es entlang des Oberpfalzweges hinauf zum Hermannsberg (Abstecher zur Begegnungsstätte Hermannsberg mögl.) und weiter durch den Wald der Lerchenhaube. Oben angekommen bietet sich ein wundervoller Blick auf das Schloss Wörth. Von nun an geht es bergab bis die Stadt Wörth a. d. Donau mit dem Schloss, welches um 1525 erbaute wurde und auf dem Schloßberg thront, erreicht ist. Einst war das Schloss die Sommerresidenz der Regensburger Bischöfe - heute befindet sich ein Seniorenheim im Schloss. Schlossführungen sind für Gruppen auf Anfrage möglich (Tel. 09482 1277).</p>	<p>Wörth a. d. Donau</p>	<p><a href="https://www.landkreis-regensburg.de/Freizeit-Tourismus/Sehenswert/Burgen-Schloesser.aspx#/de/landkreis-regensburg/default/detail/POI/p_884/schloss-worth-an-der-donau">https://www.landkreis-regensburg.de/Freizeit-Tourismus/Sehenswert/Burgen-Schloesser.aspx#/de/landkreis-regensburg/default/detail/POI/p_884/schloss-worth-an-der-donau</a>   <a href="http://www.stadt-woerth.de/landkreis.asp?NAVIID=6C9D984B-7C71-44FC-82AA-2B68EFB3D18E">www.stadt-woerth.de/landkreis.asp?NAVIID=6C9D984B-7C71-44FC-82AA-2B68EFB3D18E</a></p>
<p><b>Dreschermuseum Fröschlhof</b>  Ausstellung historischer landwirtschaftlicher Geräte, Maschinen und Bilderserien aus früherer Zeit.  Nach Voranmeldung kann das Dreschermuseum jederzeit besichtigt werden. Anmeldung unter 09662-910034 (Familie Bachmeier) oder 09962-898 (Familie Kiss) oder einfach per eMail <a href="mailto:info@drescherfreunde.de">info@drescherfreunde.de</a></p>	<p>Bogen</p>	<p><a href="http://www.drescherfreunde-degernbach.de">www.drescherfreunde-degernbach.de</a></p>

### **Der Europapark Bayern-Böhmen**

Die Erholungsoase für die ganze Familie!

Den Städten Bogen in Bayern und Slavonice in Südböhmen ist es gelungen aus dem Europäischen Fonds Fördermittel für ein gemeinsames grenzübergreifendes Projekt zu generieren. Dabei entstand in Bogen der "Europapark Bayern- Böhmen" als grüne Lunge im Stadtzentrum von Bogen, die böhmische Stadt Slavonice revitalisierte den "Park von Mariz" mit seiner einzigartigen Lärchenallee. Beide Flächen sollen in Zukunft zum einen der Naherholung der Bürger und Touristen dienen zum anderen aber auch die Möglichkeit zur gegenseitigen Darstellung von Kultur und Brauchtum aus Bayern und Böhmen bieten.

Erkunden Sie auf 70000 qm die verschiedenen Attraktionen des Parks, die mit viel Liebe gestaltet wurden. Besonderes Highlight ist das Atrium im Europapark, eine Natur-Freilichtbühne, in der ausgewählte Veranstaltungen in den Sommermonaten stattfinden.

Attraktionen im Park:

- Naturlehrpfad
- Infostellen zum Thema Trockenstandorte und Streuobstwiesen
- Wasserfläche mit beleuchteter Brücke
- Europaplatz mit der Präsentation der Partnerstädte von Bogen
- Freischach
- Ankerplatz
- Sitzhand
- Atrium
- eine Natur-Freilichtbühne uvm.

Bogen

[www.europapark.bogen.de](http://www.europapark.bogen.de)

<p><b>Kreismuseum auf dem Bogenberg</b>  Im ehemaligen Pfarrstadl auf dem Bogenberg ist die Sammlung des Kreismuseums untergebracht. Auf zwei Ausstellungsebenen werden zwei Themenschwerpunkte gezeigt:</p> <p>Im ehemaligen Pfarrstadl auf dem Bogenberg ist die Sammlung des Kreismuseums untergebracht: Auf zwei Ausstellungsebenen werden zwei Themenschwerpunkte gezeigt: Die weiß-blauen Rauten sind in Bayern allgegenwärtig - im Staatswappen und auf bayerischen Flaggen, auf Bierkrügen und Dingen des täglichen Lebens. Doch wer weiß, wo die bayerischen Rauten ihren Ursprung haben? Antwort gibt die Abteilung "Ritter, Rauten &amp; Co.", die Einblick in die verschiedenen historischen Etappen der Bayerischen Rauten gewährt.</p> <p>Die zweite Abteilung ist dem Bogenberg, dem "Heiligen Berg Niederbayerns" gewidmet. Die Wallfahrt zu unserer Lieben Frau ist eine der ältesten in ganz Bayern. Darüber hinaus zeugen zahlreiche religiöse Gegenstände und wertvolle Skulpturen der Romanik, der Gotik und des Barock von einer reichen Landschaft großer Volksfrömmigkeit. Verschiedene Sonderausstellungen machen den Besuch im Kreismuseum jederzeit zu einem kulturellen Ereignis.</p>	<p>Bogen</p>	<p><a href="http://www.landkreis-straubing-bogen.de">www.landkreis-straubing-bogen.de</a>  <a href="mailto:kreismuseum@landkreis-straubing-bogen.de">kreismuseum@landkreis-straubing-bogen.de</a></p>
<p><b>Naturpark Infostelle</b>  Überregionales Tourismus- und Informationszentrum im Bahnhof mit Infostelle Naturpark Bayerischer Wald und der Dauerausstellung "Die Donau und der Bogenberg".</p> <p>Der neue Bahnhof wurde im Oktober 2006 mit einem großen Bahnhofsfest feierlich eingeweiht. Im Obergeschoss finden sich eine Dauerausstellung zum Thema "Die Donau und der Bogenberg" und weiterführende Informationen zur Region und zu den Freizeitmöglichkeiten im Naturpark Bayerischer Wald. Ebenso ist für einen integrierten, interaktiven Kinderbereich gesorgt, der die Ausstellung abwechslungsreich und spannend gestaltet. Das Bistro im Erdgeschoss bietet darüber hinaus weitere touristische Informationen und Auskünfte über Bahnverbindungen.</p>	<p>Bogen</p>	<p><a href="http://www.bogen.de">www.bogen.de</a>  <a href="mailto:info@bogen.de">info@bogen.de</a></p>

<p><b>Pfarrkirche St. Peter und Paul, Oberalteich</b>  Die ehemalige Klosterkirche (erbaut 1622 - 1630) zählt zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in ganz Ostbayern. Nach Plänen des Abtes Veit Höser wurde die monumentale Emporenkirche erbaut.</p>	<p>Bogen</p>	<p><a href="http://www.oberalteich.de">www.oberalteich.de</a>  <a href="mailto:oberalteich@bistum-regensburg.de">oberalteich@bistum-regensburg.de</a></p>
<p><b>Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt auf dem Bogenberg</b>  Entstanden aus einer Orts- und Eigenkirche der Grafen von Bogen, entwickelte sich im 12. und 13. Jh. neben der Pfarrei Bogen (berg) auch eine Wallfahrt zur heiligen Maria. Pfarrei, Wallfahrt und ein Priorat wurden bis 1803 von den Benediktinern des Klosters Oberalteich betreut.</p> <p>Das einzigartige Gnadenbild der Muttergottes in der Hoffnung, eine Steinfigur des späten 13. Jahrhunderts, ist das älteste, ununterbrochen verehrte Marienbild Bayerns. Der heutige Kirchenbau wurde 1463 vollendet, seine Inneneinrichtung wiederholt verändert. Hier findet jährlich an Pfingsten die Holzkirchener Kerzenwallfahrt statt.</p>	<p>Bogen</p>	<p><a href="http://www.pfarrei-bogenberg.de">www.pfarrei-bogenberg.de</a>  <a href="mailto:info@pfarrei-bogenberg.de">info@pfarrei-bogenberg.de</a></p>
<p><b>Prälatengarten</b>  Der Prälatengarten im Klosterareal der Benediktinerabtei Metten lässt die Tradition der spätbarocken Lustgärten in niederbayerischen Klöstern wieder aufleben und dient dem Besucher als Ort der Ruhe und Besinnung.</p> <p>Der Garten ist in zwei Bereiche gegliedert: einen streng barocken Teil und einen offenen Garten, in dem der ehemaligen Nutzung als Obst- und Gemüsegarten Rechnung getragen wird.</p> <p>Beeindruckende Werke im barocken Garten sind die Benediktinersäule, der als Oktogon ausgebildete historische Pavillon sowie ein wiederhergestellter Granitbrunnen von 1777.</p>	<p>Metten</p>	<p><a href="http://www.kloster-metten.de">www.kloster-metten.de</a></p>

<p>Der <b>Donaupark</b> ist das Freizeit- und Erholungsgelände in Deggendorf und lädt zu einem gemütlichen Spaziergang am Donauufer ein. Entspannen Sie bei einem kühlen Getränk und kleinen Snacks an der Strandbar.</p> <p>Von hier starten auch die Ausflugsschiffe der Donauschiffahrt. Über die Fuß- und Radbrücke erreichen Sie bequem das andere Ufer und die Ortsteile Natternberg und Fischerdorf.</p>	Deggendorf	<a href="http://www.deggendorf.de">www.deggendorf.de</a>
<p><b>Blühendes Isarmündungsgebiet</b></p> <p>Die ersten Sonnenstrahlen, der ersten Spaziergang ohne dicke Jacke, das Vogelzwitschern und der wunderschöne Anblick von blühenden Pflanzen – das alles macht den Frühling aus und lässt sich am besten im Infozentrum Isarmündung im Deggendorfer Land erleben.</p> <p>Nutzen Sie mit Ihrer Familie das Außengelände mit den Naturerlebniswegen, wo Sie alles über die heimische Flora und Fauna lernen. Ihre Kinder werden den Spielplatz mit Klettergerüst, Rutsche, Aussichtsturm u.v.m. lieben!</p> <p>Verschiedene Stationen beschäftigen sich mit Themen wie Auwald, Tierspuren, Frühblüher, Moose und Flechten und Vogelstimmen. Die überdachte Pergola mit Wasserstationen bietet Platz für ein bisschen Entspannung.</p>	Moos	<a href="http://www.infohaus-isarmuendung.de">www.infohaus-isarmuendung.de</a>
<p>Der <b>Planetenweg am Donauradweg</b> führt von Winzer über Hofkirchen nach Vilshofen. Der Weg ist auch für Gehbehinderte, Sehbehinderte und Blinde angelegt.</p>	Hofkirchen - Vilshofen	<a href="http://www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Donauplanetenweg">www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Donauplanetenweg</a>
<p>Dieser wunderschön angelegte <b>Bienenlehrpfad</b> ist lehrreich und informativ und eignet sich bestens auch für Schulen und andere Imkervereine als Ausflugsziel.</p>	Hofkirchen	<a href="http://www.hofkirchen.de/index.php/tourismus/wandern-und-bienenlehrpfad.html">www.hofkirchen.de/index.php/tourismus/wandern-und-bienenlehrpfad.html</a>
<p><b>BierRadlweg</b></p> <p>Der Vilstalradweg zwischen Vilshofen an der Donau und Aldersbach wurde im Zeichen des bayerischen Nationalgetränks zum „BierRadlWeg“. Des Weiteren lohnt sich ein Besuch der Schaubrauerei und des legendären Bräustüberl.</p>	Vilshofen - Aldersbach	<a href="http://www.passauer-land.de/bierradlweg-vilshofen-an-der-donau/">www.passauer-land.de/bierradlweg-vilshofen-an-der-donau/</a>



<p>Die größte <b>Donauinsel</b> zwischen Ulm und Wien ist ein Kleinod mit Natur pur und wurde längst schon zum Landschaftsschutzgebiet erklärt.</p>	Windorf	<a href="http://www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Donauinsel-Windorf">www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Donauinsel-Windorf</a>
<p><b>Der schönste Passau-Ausblick</b>  Direkt am Donaupanoramaweg gelegen ist ein wunderbarer Foto-Hotspot: Zur Passauer Burganlage Veste Oberhaus gehört die Batterie Linde, eine von Wehrmauern umgebene Terrasse, von der aus man einen der schönsten Ausblicke auf die historische Altstadt hat. Jahrhundertealte Lindenbäume sind hier als Naturdenkmal zu bewundern.</p> <p>In ihrem Schatten lässt es sich herrlich entspannen, während man ein weiteres Naturschauspiel bewundert: den Zusammenfluss von Inn, Donau und Ilz mit den unterschiedlichen Farben der drei Flüsse. Übrigens feiert die Veste Oberhaus heuer 800-jähriges Burgjubiläum. Den Ausblick von der Batterie Linde kombiniert man deshalb am besten mit einer von zahlreichen Sonderveranstaltungen.</p>	Passau	<a href="http://www.oberhausmuseum.de">www.oberhausmuseum.de</a> Museum & Veste Oberhaus Oberhaus 125, 94034 Passau, Tel. +49(0)851-396800
<p><b>Natur erkunden an der Ilz</b>  Von Passaus drei Flüssen ist die Ilz der Kleinste, aber auch der Wildeste. Das über Steine dahinplätschernde tiefschwarze Wasser, das enge Flusstal mit seinen geschützten Tier- und Pflanzenarten, die Wanderpfade, die sich mal am Ufer, mal weit droben auf den Steilhängen winden: Hier sollte man unbedingt eine Wanderung unternehmen. Vom Parkdeck Bschütt (Ilzstadt) folgt man dem Symbol der Flussperlmuschel Richtung Stadtteil Hals.</p>	Passau	<a href="https://www.passau.de/Tourismus/FreizeitundEinkaufen/Wandern.aspx">https://www.passau.de/Tourismus/FreizeitundEinkaufen/Wandern.aspx</a>